

von: S4

21.8.2017

Bearb.: S4-MK/Steffen Nozon

Telefon: -6002

an: 03.3

Pressemitteilung

Stadtwette „30 Lastenräder in Rostock?“ - Aktion zum Klimaaktionstag in der Langen Straße

Anlässlich des Klimaaktionstages am Sonntag dem 10. September rufen die Veranstalter eine Stadtwette aus.

Der Rostocker Bau- und Umweltsenator Holger Matthäus zu den Hintergründen der Wette: „Lastenräder, egal ob mit oder ohne elektrische Unterstützung ersetzen in Metropolen zunehmend den Lieferverkehr und fungieren als Familienkutschen. Im Rostocker Stadtbild sind sie noch nicht alltäglich. Deshalb wollen wir gern für diese klimafreundlichen, leisen und platzsparenden Verkehrsmittel werben. Wir sind froh, dass mit der Hanseatischen Brauerei Rostock ein regionales Unternehmen die Stadtwette unterstützt.“

Für deren Geschäftsführer, Peter Gliem liegt eine Kooperation nahe: „Als Unternehmen der Region engagieren wir uns gerne in unserer Heimatstadt. Als uns die Stadt von ihrer Idee zum Klima-Aktionstag erzählt hat, waren wir sofort begeistert. Denn auch in unserem Rostocker steckt viel Gutes aus der Natur, so dass uns eine intakte Umwelt am Herzen liegt.“

Der Senator für Bau und Umwelt, Holger Matthäus, Schirmherr des Klimaaktionstages, ruft nun zur Stadtwette auf: „Ich wette, dass es den Rostockerinnen und Rostockern nicht gelingt, am Klimaaktionstag mit mehr als 30 Lastenrädern um 16:30 Uhr vor der Bühne zu erscheinen.“

Über den Wetteinsatz hüllt er sich noch in Schweigen. Nur soviel verrät er: „Persönlich werde ich öffentlich mit dem Lastenrad einen sozialen Zweck erfüllen.“

Aufgerufen sind alle, die in der Region Rostock ein Lastenrad nutzen, also neben Privatpersonen auch Firmen. Unter „Lastenrad“ werden neben den klassischen zwei- und dreirädrigen Lastenrädern, auch Fahrräder mit großen Transportboxen oder -taschen gezählt, wie sie Pizza-, Paketdienste und die Post benutzen.

Jeder Lastenrad-Wett-Teilnehmer erhält einen Kasten „Rostocker Radler“ - gesponsert von der Hanseatischen Brauerei Rostock.

Rene Tober von Transportrad-MV freut sich auf die Wette: „Ein tolle Idee, die ich gern in der Jury unterstütze. Bei Lastenrädern ist in Rostock noch ganz viel Luft“ sagt er und schwärmt von Kopenhagen.

<p>Auch in diesem Jahr findet im Rahmen der „Europäischen Mobilitätswoche“ wieder der Klima-Aktionstag in Rostock statt. Unter dem Motto „Rostock fairteilen“ werden in den Bereichen Verkehr, Energiewende und nachhaltiger Konsum Angebote und Projekte vorgestellt, gemeinsam Ideen entwickelt und Gleichgesinnte für neue Ideen gesucht. Es gibt auch die Möglichkeit Elektrofahräder und –autos zu testen oder mit einem Lastenrad mal eine Runde zu drehen. Am 10. September sind alle Rostocker und Rostockerinnen dazu eingeladen, von 12 – 17 Uhr in die Lange Straße zu kommen, um sich zum Thema „Teilen/Sharing“ zu informieren. Immer noch werden Anwohner und Initiativen gesucht, die Lust haben, eine Parktasche zu gestalten. Der „Kreativsaison e.V.“ wurde vom Agenda-21-Arbeitskreis „Klimaschutz und Mobilität“ mit der Organisation beauftragt. Zum</p>

veranstaltenden Arbeitskreis gehören die Deutsche Bahn, die Rostocker Straßenbahn AG, die Rostocker Stadtwerke AG und von der Stadt das Amt für Verkehrsanlagen, der Mobilitätskoordinator und die Klimaschutzleitstelle. Auf der Website www.klimaaktionstag-rostock.de können sich die Parktaschengestalter anmelden, hier findet man auch alle aktuellen Informationen zur Veranstaltung.

gez. Holger Matthäus

(Hinweis für die Presse: Rückfragen beantwortet: Steffen Nozon, Hansestadt Rostock, Mobilitätskoordinator, Tel.: 0381 381-6002, 0170 784 6490, steffen.nozon@rostock.de)